

**Protokoll  
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am  
17.11.2011**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 21:10 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Raum E 070, Am Packhof 2 - 6  
19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Pelzer, Karla entsandt durch SPD-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Janker, Anja entsandt durch Fraktion DIE LINKE

**ordentliche Mitglieder**

Bandlow, André entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion  
Müthel-Brenncke, Dorin entsandt durch CDU/FDP-Fraktion  
Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE  
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger  
Tanneberger, Gerd-Ulrich entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

**stellvertretende Mitglieder**

Haacker, Frank entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

**Verwaltung**

Bartsch, Ulrich  
Eberst, Martina  
Gramkow, Angelika  
Niesen, Dieter  
Nottebaum, Bernd  
Prüß, Margrit  
Rath, Torsten

**Leitung:** Karla Pelzer

**Schriftführer:** Ingrid Arlt

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung von Sitzungsniederschriften
  
- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 38. Sitzung vom 15.09.2011 (öffentlicher Teil)
  
- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 39. Sitzung vom 13.10.2011 (öffentlicher Teil)
  
3. Mitteilungen der Verwaltung
  
4. Beratung von Anträgen
  
- 4.1. Bedarfsermittlung für Taxikonzessionen  
Vorlage: 00941/2011
  
- 4.2. Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012, Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung  
Vorlage: 00958/2011
  
- 4.3. Nachhaltige Förderung der Mehrgenerationenarbeit im Stadtteiltreff Krebsförden  
Vorlage: 00989/2011
  
5. Beratung von Beschlussvorlagen
  
- 5.1. Vorbereitung und Durchführung der Spiele einer Vorrundengruppe der Volleyballeuropameisterschaft 2013 in Schwerin  
Vorlage: 00960/2011

- 5.2. Überplanmäßige Ausgabe im Budget Jugend  
Vorlage: 00961/2011
  
- 5.3. Überplanmäßige Ausgaben im Personalkostenbudget  
Vorlage: 01000/2011
  
- 5.4. 1. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/Obere Sude  
Vorlage: 00998/2011
  
- 5.5. Soforthilfemaßnahmen für die Mecklenburgische Staatstheater Schwerin gGmbH  
Vorlage: 01023/2011
  
- 6. Sonstiges

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### **Bemerkungen:**

Die Ausschussvorsitzende Frau Pelzer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorgelegte Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 5.1 Die Verwaltung bittet darum, die Vorlage: 00960/2011 zurückzustellen und als

TOP 5.5 die Vorlage : 01023/2011 zusätzlich auf die TO zu nehmen.

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

#### **zu 2 Bestätigung von Sitzungsniederschriften**

##### **zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 38. Sitzung vom 15.09.2011 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Dem Protokoll wird ohne Änderungen zugestimmt.

**zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 39. Sitzung vom 13.10.2011 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Dem Protokoll wird ohne Änderungen zugestimmt.

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

**Bemerkungen:**

Es gibt verwaltungsseitig keine gesonderten Mitteilungen.

**zu 4 Beratung von Anträgen**

**zu 4.1 Bedarfsermittlung für Taxikonzessionen  
Vorlage: 00941/2011**

**Bemerkungen:**

Nach Beratung und Votierung in den Fachausschüssen wird die Vorlage in der kommenden FiA Sitzung wieder auf die Tagesordnung genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Wiedervorlage

**zu 4.2 Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der  
Hausmüllgebührensatzung ab 2012, Änderung der  
Hausmüllentsorgungssatzung  
Vorlage: 00958/2011**

**Bemerkungen:**

Frau Pelzer informiert die Ausschussmitglieder über die Veränderungen, die im Ausschuss WLT und UO beschlossen wurden. Die Oberbürgermeisterin und Frau Wilczek weisen darauf hin, dass mit der Neuausschreibung der Bioabfallentsorgung und der Recyclinghöfe das Abfallwirtschaftskonzept fortgeschrieben und eine neue Kalkulation erfolgen wird, um diesem Antrag gerecht zu werden.

Im Ergebnis der Diskussion empfiehlt der Finanzausschuss dem Hauptausschuss folgende Änderung des Beschlussvorschlages:

„Die Oberbürgermeisterin wird gebeten zu prüfen, ob vor dem Hintergrund der Verringerung des Müllvolumens eine Änderung der Gebührenstruktur erfolgen kann. In diesem Zusammenhang wäre das Abfallwirtschaftskonzept, als Grundlage für die Kalkulation zu modifizieren, folgend dann eine Neukalkulation vorzunehmen und daraus ableitend eine Satzungsänderung vorzunehmen.“

**Beschluss: geändert**

„Die Oberbürgermeisterin wird gebeten zu prüfen, ob vor dem Hintergrund der Verringerung des Müllvolumens eine Änderung der Gebührenstruktur erfolgen kann. In diesem Zusammenhang wäre das Abfallwirtschaftskonzept, als Grundlage für die Kalkulation zu modifizieren, folgend dann eine Neukalkulation vorzunehmen und daraus ableitend eine Satzungsänderung vorzuschlagen.“

**Abstimmungsergebnis: einschließlich der Änderungen**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.3 Nachhaltige Förderung der Mehrgenerationenarbeit im Stadtteiltreff  
Krebsförden  
Vorlage: 00989/2011**

**Bemerkungen:**

Im Ergebnis der Diskussion wird folgende Festlegung getroffen:  
Der Finanzausschuss bittet um eine gemeinsame Empfehlung von Jugendhilfeausschuss und Ausschuss Soziales, Gesundheit und Wohnen zu diesem Antrag, der im Finanzausschuss im Rahmen der Hpl Beratung 2012 beraten und votiert werden solle.

**Abstimmungsergebnis:**

Wiedervorlage

**zu 5 Beratung von Beschlussvorlagen**

**zu 5.1 Vorbereitung und Durchführung der Spiele einer Vorrundengruppe der  
Volleyballeuropameisterschaft 2013 in Schwerin  
Vorlage: 00960/2011**

**Bemerkungen:**

Die Vorlage wird auf die kommende reguläre Sitzung vertagt.

**zu 5.2 Überplanmäßige Ausgabe im Budget Jugend  
Vorlage: 00961/2011**

**Bemerkungen:**

Die Oberbürgermeisterin verweist in der geführten Diskussion u.a. auf den Entwicklungsbericht, der die steigende Kostenentwicklung deutlich macht. Frau Müthel-Brenncke ergänzt dazu, dass es im vergangenen Jahr ebenfalls eine Vorlage in der Höhe gab und wünscht sich eine konsequentere Finanzbetrachtung. Für die erwähnten Mehrkosten habe sie kein Verständnis.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Erhöhung des Budgets Jugend 49.1 um **3.371.000 €**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

**zu 5.3 Überplanmäßige Ausgaben im Personalkostenbudget**

**Vorlage: 01000/2011**

**Bemerkungen:**

Die Oberbürgermeisterin erklärt eingangs, dass die Personalkostenplanung 2011 zu ambitioniert vorgenommen wurde. Erste Prognosen im Mai haben angedeutet, dass der Hpl Ansatz nicht ausreichend sein würde.

Die Vorsitzende wies darauf hin, dass hier keine Planungsdaten zur Diskussion stünden, sondern eine Beschlusslage der Stadtvertretung, die hier eindeutig – nicht einmal ansatzweise- umgesetzt sei, da die Minderausgaben in keinem Fall durch personalpolitische Maßnahmen, sondern ausschließlich auf Elternzeitentscheidungen und Langzeiterkrankungen einzelner Mitarbeiter zurückzuführen sei.

Im Ergebnis wies die Oberbürgermeisterin darauf hin, den entsprechenden Ansatz im Hpl Entwurf 2012 erhöht zu haben und einen Dynamisierung der Personalkosten in Höhe von 1,5 % berücksichtigt habe.

**Beschluss: abgelehnt**

Die Stadtvertretung stimmt den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 789.900 € in der Haushaltsstelle 02210.41400- Entgelte für Beschäftigte zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	0

**zu 5.4 1. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/Obere Sude  
Vorlage: 00998/2011**

**Bemerkungen:**

Durch die Ausschussmitglieder wird sehr kritisch zum Ausdruck gebracht, dass für jedes zurückliegende Jahr nur ein Gebührenbescheid gedruckt werden kann

und nicht ein Bescheid für mehrere Jahre. Aufgrund dieser dv technischen Probleme verdoppelt sich der Verwaltungsaufwand.

Besonders unbefriedigend nahmen die Ausschussmitglieder zur Kenntnis, dass die Verwaltung auch in den kommenden Jahren keine Möglichkeit sieht, die Veranlagung für mehrere Jahre in einem Bescheid zu veranlassen. Die Aussage, das insoweit nicht zureichende System H&H verhindere diese mehrere Jahre umfassende Veranlagung und eine Abhilfe sei nicht einmal in Sicht, da die Grenzen des Systems erreicht seien, stoßen in besonderem Maße auf das Unverständnis des Ausschusses.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/Obere Sude

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.5      Soforthilfemaßnahmen für die Mecklenburgische Staatstheater Schwerin gGmbH  
Vorlage: 01023/2011**

**Bemerkungen:**

Zu Beginn der Beratung übergibt die Ausschussvorsitzende den Anwesenden eine aktuelle Liquiditätsübersicht - datiert vom 15.11.2011 - zur Kenntnis und weist darauf hin, dass am 01.01.2012, entsprechend dieser Übersicht, noch Mittel in Höhe von 300 T€ zur Verfügung stehen und fragt, wie lange diese Mittel ausreichen könnten.

Die Oberbürgermeisterin erklärt den Anwesenden, dass, anders als in der Beschlussvorlage vorgeschlagen, die überplanmäßige Ausgabe gedeckt wird durch die Hhstellen

72010.21000 – Gewinnverwendung SAS	in Höhe von 70 T€ und
79200.16500 – Erstattung aus dem Verkehrsvertrag NVS	in Höhe von 430 T€

Der Aufsichtsrat wird am 14.12.2011 den Wirtschaftsplan beraten.

Nach intensiv geführter Diskussion wird die Vorlage abgestimmt.

**Beschluss:**

1. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, das Angebot der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern an die Landeshauptstadt Schwerin zur Soforthilfe für die Mecklenburgische Staatstheater Schwerin gGmbH in Höhe von 500 TEuro anzunehmen. Darüber hinaus wird einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 84200.71500 – Städtischer Zuschuss- ebenfalls in Höhe von 500 TEuro zugestimmt.

2. Die von der Landesregierung geforderten Maßnahmen werden als verbindlich erklärt. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, als Vertreterin der Hauptgesellschafterin umgehend in Verhandlungen einzutreten. Dabei handelt es sich um:
  - Verhandlungen durch die Landeshauptstadt Schwerin zur Erweiterung der Trägerschaftsstruktur für die Mecklenburgische Staatstheater Schwerin gGmbH durch Einbindung der Landkreise Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim als Gesellschafter
  - Verhandlungen zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Hansestadt Rostock als Gesellschafterin der Volkstheater Rostock GmbH eine theater- bzw. spartenbezogenen Fusion zwischen der Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin gGmbH und der Volkstheater Rostock GmbH mit dem Ziel, das Theater- und Konzertangebot an beiden Standorten im Kern zu bewahren, fortzuentwickeln und im Rahmen der verfügbaren Mittel langfristig zu sichern
3. Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass bereits durch Beschluss des Aufsichtsrates der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH der Geschäftsführer und Generalintendant des Theaters beauftragt wurde, umgehend umfassende Haustarifgespräche für das gesamte Haus aufzunehmen und darüber hinaus dem Aufsichtsrat auf der nächsten Sitzung mögliche Sanierungsoptionen zu unterbreiten. Dazu sollen auch betriebsbedingte Kündigungen an der Mecklenburgischen Staatskapelle geprüft werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

**zu 6      Sonstiges**

gez. Karla Pelzer

---

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

---

Protokollführer/in